



BERGHEIM

SPD

SPD – Fraktion im Rat der Stadt Bergheim

Bethlehemer Straße 9 - 11
50126 Bergheim

Telefon: 02271 / 89 437
Fax: 02271 / 89 439

Email: spd-fraktion@bergheim.de
www.spd-fraktion-bergheim.de

Unser Zeichen: FA/BO
Datum: 07.11.2019

SPD-Fraktion – Bethlehemer Str. 9-11 – 50126 Bergheim

An den Vorsitzenden des
Ausschusses für Wirtschaftsförderung, Liegenschaften und Finanzen
Herrn Herrmann-Josef Falterbaum

Im Hause

Bergheim, den 07.11.2019

**Antrag an den Ausschuss für Wirtschaftsförderung, Liegenschaften und Finanzen am 10.12.2019
gem. § 3 Abs. 1 in Verbindung mit § 25 und § 26 der Geschäftsordnung des Rates der Stadt Bergheim**

Hier: Zukünftiger Verzicht von Glyphosat und Neonikotinoiden auf verpachteten, kommunalen Agrarflächen

Sehr geehrter Herr Falterbaum!

Die SPD-Fraktion beantragt, folgenden Empfehlungsbeschluss an den Bürgermeister zur Beratung und Abstimmung zu stellen:

Beschlussvorschlag:

- a) Der Ausschuss für Wirtschaftsförderung, Liegenschaften und Finanzen empfiehlt dem Bürgermeister, beim Abschluss neuer Pachtverträge für gemeindliche, landwirtschaftliche Flächen und bei der Verlängerung von Pachtverträgen eine Klausel einzufügen, mit der sich der Pächter zum vollständigen Verzicht auf den Einsatz von glyphosathaltigen Mitteln und Neonikotinoiden auf diesen Flächen verpflichtet.
- b) Diese Vorgabe wird auch bei Verträgen umgesetzt, die eine automatische Verlängerung für den Fall vorsehen, dass keine Kündigung erfolgt.
- c) Es ist gleichzeitig möglich, die Klausel zum vollständigen Verzicht auf den Einsatz von glyphosathaltigen Mitteln und Neonikotinoiden auf verpachteten, kommunalen Agrarflächen in laufende Verträge im Rahmen einer freiwilligen Vereinbarung aufzunehmen und zu schließen, die verbindlicher Teil der Pachtverträge wird. Dies ist dann jederzeit unabhängig von der Laufzeit möglich.

Begründung:

Unser Ziel kann nur sein, die umfassende Reduktion von Glyphosat und Neonikotinoiden im öffentlichen Bereich und auf den gemeindlichen, landwirtschaftlichen verpachteten Flächen in Bergheim zu erzielen.



BERGHEIM

SPD

SPD – Fraktion im Rat der Stadt Bergheim

Bethlehemer Straße 9 - 11
50126 Bergheim

Telefon: 02271 / 89 437
Fax: 02271 / 89 439

Email: spd-fraktion@bergheim.de
www.spd-fraktion-bergheim.de

Unser Zeichen: FA/BO
Datum: 07.11.2019

Der großflächige Einsatz von Glyphosat lässt Insekten sterben und trägt zum Artenschwund von Insekten und Vögeln bei. Im Sinne des Artenschutzes bietet es sich für die Stadt Bergheim an, hier ein Vorreiter bei der pestizidfreien und umweltgerechten Bewirtschaftung ihrer eigenen Flächen zu sein.

Glyphosat ist das meistverkaufte Unkrautvernichtungsmittel der Welt, ein Totalherbizid, bekannt vor allem unter dem Namen „Roundup“ (Monsanto). Es wird in Deutschland seit 1974 angewandt, heute auf fast 40% der deutschen Äcker und trägt somit erheblich zum Artensterben in unserer Agrarlandschaft bei.

Bereits 2013 hat sich der Bundesrat für ein Verbot glyphosathaltiger Herbizide für den Haus- und Kleingartenbereich ausgesprochen. Die zur Weltgesundheitsorganisation WHO gehörende Internationale Agentur für Krebsforschung (IARC) vor drei Jahren konstatiert, dass Glyphosat "wahrscheinlich krebserregend bei Menschen" sei.

Das Bundesamt für Naturschutz empfiehlt eine „maximale Verwendungsbeschränkung“ von glyphosathaltigen Pflanzenschutzmitteln.

Die Stadt Bergheim sollte im Interesse der Gesundheit Ihrer BürgerInnen handeln und auch aus ökologischen Gründen sollte dem dramatischen Rückgang der Artenvielfalt entgegengewirkt werden. Es gibt auch „verhältnismäßig umweltverträgliche“ Alternativen zu Glyphosat mit den natürlichen Wirkstoffen Essig- und Pelargonsäure, die auch Unkraut beseitigen können.

Mit freundlichen Grüßen

Fadia Faßbender
Fraktionsvorsitzende

Peter Hörren
Mitglied des Rates der Stadt Bergheim